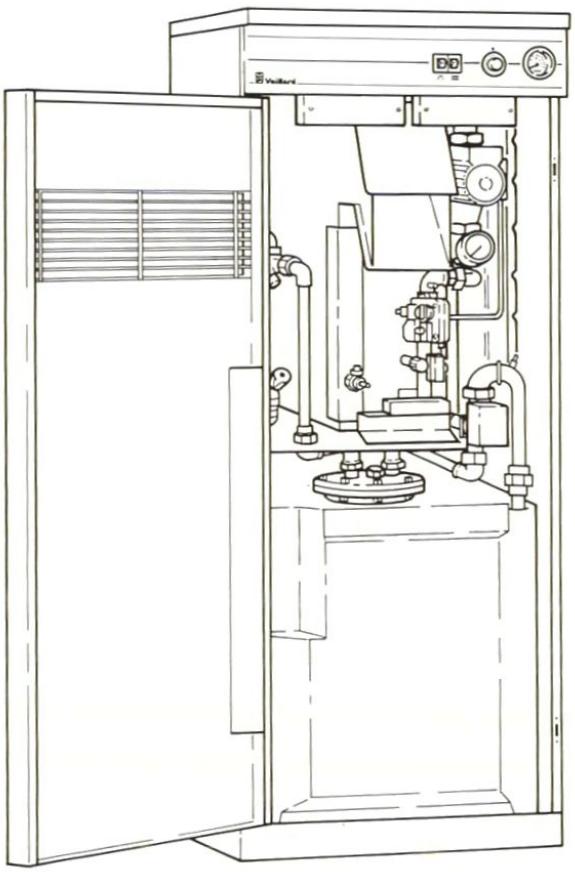
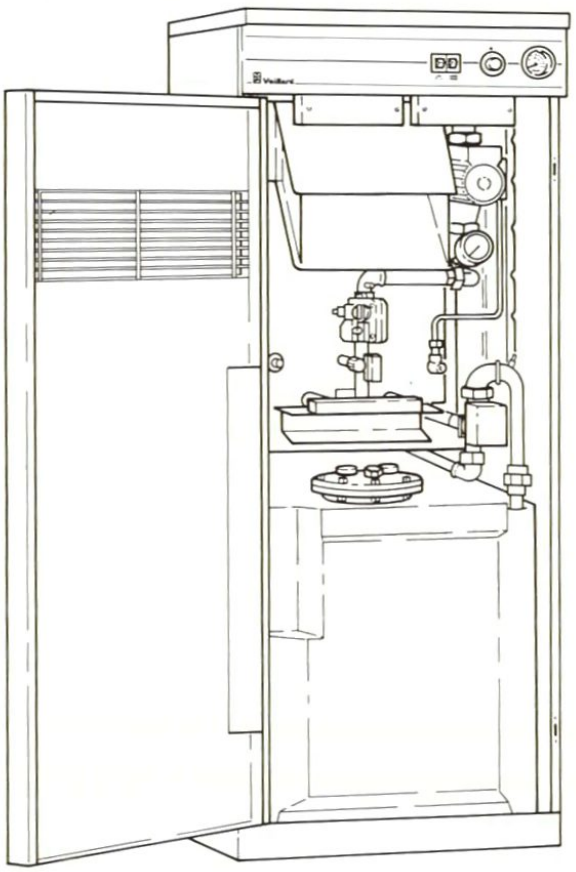
# Bedienungsanleitung für Vaillant Gas-Combi-Heizkessel VKC



VKC 11
(mit Zubehör Gaswärmezentrum)



VKC 17 u. VKC 22
(nicht mit Zubehör Gaswärmezentrum lieferbar)



VKC 43/0

## Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

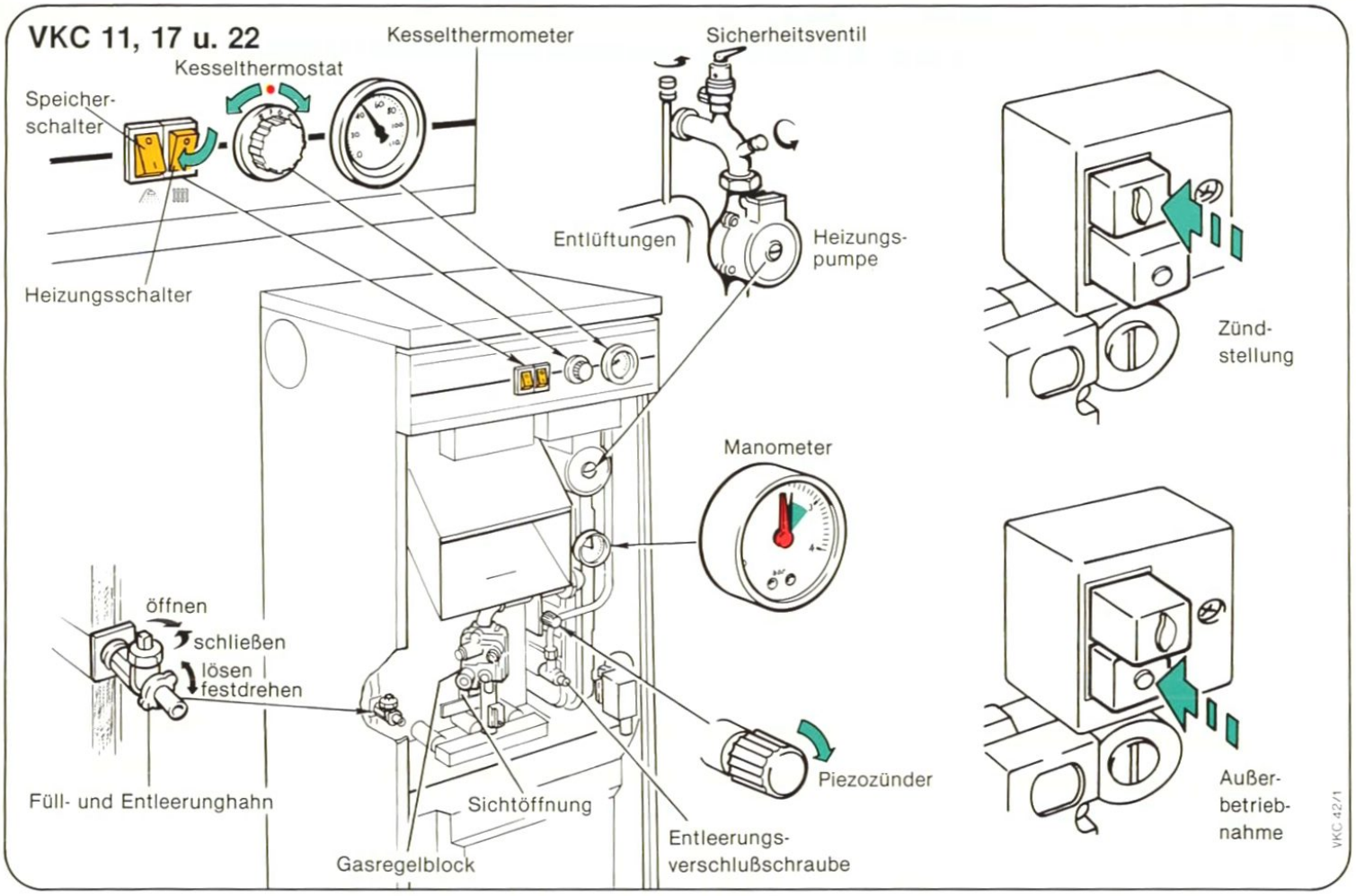
Alles Wissenswerte über Ihren
Vaillant Gas-Combi-Kessel
VKC 11, VKC 17 und VKC 22 finden
Sie in dieser Bedienungsanleitung.


- Seite 4 und 5
  Bedienung des VKC bei
  Heizbetrieb
- Seite 6 und 7
  Bedienung des VKC bei
  Brauchwasserbereitung
- Seite 8 und 9
  Pflege und Wartung des Vaillant
  Gas-Combi-Heizkessels
- Seite 10
  Energiespartips
- Seite 11
  Vertriebsbüros, Vertriebsstellen
  und Werkskundendienst


**Vorbemerkung**

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und die Einstellung Ihres Vaillant Heizkessels nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf, der ebenfalls für Instandsetzungen oder Änderungen zuständig und verantwortlich ist.

Zu dieser Bedienungsanleitung gehört die Gebrauchsanleitung Nr. 804297. Die Gebrauchsanleitung befindet sich an der Innenseite der Fronttür des Heizkessels.


VKC 11, 17 u. 22
Kesselthermometer
Sicherheitsventil
Kesselthermostat
Speicher-
schalter
Entlüftungen
Heizungs-
pumpe
Heizungsschalter
Zünd-
stellung
Manometer
öffnen
schließen
lösen
festdrehen
Piezozünder
Füll- und Entleerunghahn
Sichtöffnung
Entleerungs-
verschlußschraube
Gasregelblock
Außer-
betrieb-
nahme
VKC 42/1

## Bedienung des VKC bei Heizbetrieb

### 1. Inbetriebnahme

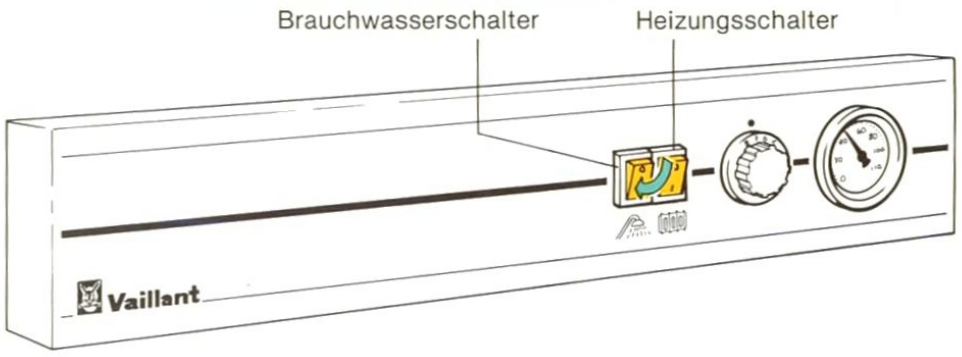
- Manometeranzeige prüfen. Der schwarze Zeiger muß in etwa den roten Markierungszeiger decken bzw. im grünen Feld des roten Zeigers stehen*.
- Hauptgashahn öffnen.
- Heizungsschalter einschalten.
- Kesseltemperaturregler auf den gewünschten Wert einstellen (Grundstellung ~ Ziff. 4).
- Weißen Druckknopf eindrücken und Piëzo-Zünder durch Rechtsdrehen betätigen.
- In der Sichtöffnung wird nun die Zündflamme sichtbar. Den Druckknopf noch etwa 10 Sek. in eingedrückter Stellung halten. Währenddessen baut sich ein Thermostrom auf, der das Zündgasventil offen hält.
- Sollte die Zündflamme nach Loslassen des Druckknopfes wieder verlöschen, den Zündvorgang wiederholen und den weißen Druckknopf etwas länger eingedrückt halten.
- Brennt die Zündflamme nach Loslassen des Druckknopfes weiter, wird der Hauptbrenner vom Kesselthermostaten (und/oder Raumthermostat bzw. Regelgerät) ein- bzw. ausgeschaltet.

* Befindet sich der schwarze Zeiger des Manometers nicht im grünen Feld des roten Zeigers, ist die Ursache zu ermitteln und die Heizungsanlage entsprechend nachzufüllen bis der Zeiger des Manometers in der richtigen Stellung steht.
Siehe Pflege- und Wartungshinweise Seite 8 und 9.

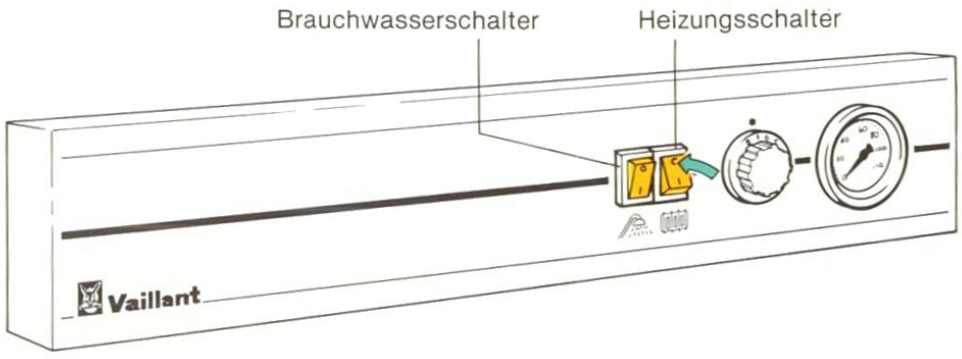
### 2. Außerbetriebnahme

- Roten Druckknopf am Gasregelblock eindrücken. Dabei verlischt auch die Zündflamme.
- Heizungsschalter und Brauchwasserschalter ausschalten.
- Hauptgashahn schließen.

Bei längerer Außerbetriebnahme (z.B. bei längerer Abwesenheit durch Urlaub o.ä.) Pflege- und Wartungshinweise Seite 8 und 9 beachten.




Normalbetrieb




Sommersparschaltung

VKC 43/0

## Bedienung des VKC bei Brauchwasserbereitung

Ist Brauchwasserbereitung und Heizbetrieb erforderlich.

- Heizungsschalter u. Brauchwasserschalter einschalten.
- Raumthermostat einstellen*.
- Sofern erforderlich Inbetriebnahme entsprechend Seite 4 und 5 vornehmen.

  Es erfolgt die Aufheizung des Brauchwasserspeichers auf 45 °C, dann wird Heizbetrieb entsprechend der Vorgabe des Raumthermostaten durchgeführt.
  Anschließend erfolgt die weitere Aufheizung des Brauchwasserspeichers auf die am Brauchwasserthermostaten eingestellte Temperatur (werksseitig eingestellt auf 60 °C).

* Der Raumthermostat entfällt wenn ein Regelgerät für die Heizungsregelung verwendet wird.

Ist Brauchwasserbereitung ohne Heizbetrieb gewünscht.

- Heizungsschalter ausschalten.
- Brauchwasserschalter einschalten.
- Sofern erforderlich Inbetriebnahme entsprechend Seite 4 u. 5 vornehmen.

  Es erfolgt die Aufheizung des Brauchwasserspeichers auf die am Brauchwasserthermostaten eingestellte Temperatur (werksseitig eingestellt auf 60 °C).

Ist Heizbetrieb ohne Brauchwasserbereitung gewünscht.

- Heizungsschalter einschalten.
- Brauchwasserschalter ausschalten.
- Raumthermostat einstellen.*
- Sofern erforderlich Inbetriebnahme entsprechend Seite 4 u. 5 vornehmen.

  Es erfolgt Heizbetrieb ohne Aufheizung des Brauchwasserspeichers, entsprechend der Vorgabe des Raumthermostaten.

## Pflege und Wartung des Vaillant Gas-Combi-Heizkessels

### 1. Pflege und Wartung

Reinigen Sie den Kesselmantel nur mit einem feuchten Tuch evtl. kann auch etwas Spülmittel oder ähnl. verwendet werden. (Kein Scheuerpulver oder ähnl. verwenden!)

Lassen Sie die Wartung* des Gas-Combi-Heizkessels durch Ihren Installateur vornehmen (mind. einmal im Jahr). Zur Wartung des Gas-Combi-Heizkessels gehört eine Funktionsüberprüfung aller Schalt-, Regel- und Sicherheitseinrichtungen.

Die Kontrolle der Schutzanode und die Durchführung evtl. notwendiger Entkalkungsarbeiten möglichst von Ihrem Installateur erstmals nach 1 Jahr, dann spätestens nach jeweils 2 Jahren, durchführen lassen.

Abflußöffnung des Sicherheitsventils in der Kaltwasserzuleitung auf freien Durchgang prüfen.

Achtung: Die Abflußöffnung darf niemals durch Stopfen oder ähnliches verschlossen sein.

### 2. Längerfristige Außerbetriebnahme

Wird der Vaillant Gas-Combi-Heizkessel für längere Zeit außer Betrieb genommen und befindet der Gas-Combi-Heizkessel sich dann in einem Frost gefährdeten Raum, so muß der Gas-Combi-Heizkessel zum Schutz vor Einfrieren vollständig entleert werden.

Achtung: Gas-Combi-Heizkessel und Heizungspumpe gemäß Anleitung außer Betrieb nehmen. Den Gas-Combi-Heizkessel abkühlen lassen.

Zum Entleeren am abgekühlten Gas-Combi-Heizkessel einen Schlauch am Füll- u. Entleerungshahn befestigen. Das andere Ende des Schlauches zu einem am Bodenablauf oder einer anderen geeigneten Abflußstelle führen. Den Füll- u. Entleerungshahn mit einer Vierteldrehung öffnen. Dann die Entlüftungen an den Heizkörpern öffnen. (Am höchstgelegenen Heizkörper beginnen). Wenn die Heizungsanlage entleert ist, ggf. Entleerungsventil am Kesselblock rechts unten aufdrehen, damit auch Restmengen von Heizungswasser entleert werden. Entlüftungsschrauben am Gas-Combi-Heizkessel öffnen. Den Gas-Combi-Heizkessel mit geöffnetem Füll- und Entleerungshahn stehen lassen.

**Bei der Aufstellung des VKC in frostgefährdeten Räumen ist der Speicher in Betrieb zu halten oder vollständig zu entleeren!**

Zum Entleeren Kaltwasser- und Warmwasseranschluß abschrauben und den Speicher mittels Kniesauger vollständig entleeren.

## Pflege und Wartung des Vaillant Gas-Combi-Heizkessels

### 3. Nachfüllen der Heizungsanlage

- Befindet sich der schwarze Zeiger des Manometers unterhalb des roten Markierungszeigers min. 0,75 bar oder wurde die Heizungsanlage entleert, muß Wasser** in die Heizungsanlage nachgefüllt werden.
- Am Füll- und Entleerungshahn des Gas-Combi-Heizkessels den Füllschlauch*** anschließen. Füllschlauch mit Wasser füllen und am Absperrventil der Wasserleitung anschließen.
- Füll- und Entleerungshahn durch eine Vierteldrehung öffnen.
  Nun das Absperrventil der Wasserleitung langsam öffnen.
- Sobald der schwarze Zeiger des Manometers in etwa den roten Markierungszeiger deckt bzw. im grünen Feld des roten Zeigers steht, das Absperrventil der Wasserleitung schließen.
- Heizungsanlage an den Heizkörpern und an den Entlüftungsstellen des Gas-Combi-Heizkessels entlüften.
- Bleibt der schwarze Zeiger des Manometers im zulässigen Bereich, so kann der Füllvorgang beendet werden. Steht der schwarze Zeiger des Manometers nach dem Entlüften unterhalb des zulässigen Bereiches, den Füllvorgang wiederholen bis der schwarze Zeiger im zulässigen Bereich bleibt.
- Füll- und Entleerungshahn mit einer Vierteldrehung am Vierkant schließen und den Füllschlauch von Füll- und Entleerungshahn lösen.

* Durchführung der Wartung siehe Installationsanleitung Nr. 80 .

** bei Wasser mit mehr als 15 °dH Gesamthärte, ist eine Wasseraufbereitung erforderlich. Wasseraufbereitungsmöglichkeit bei Ihrem Installateur erfragen. Die Wasserhärte beim zuständigen Wasserversorgungsunternehmen erfragen.

*** nur Füllschlauch mit angeschlossener Fülleinrichtung nach DVGW verwenden (Kesselfüllarmatur). Nach DVGW ist eine dauernde Verbindung der Heizungsanlage mit dem Trinkwassernetz nicht zulässig

## Energiespartips

**Richtiges Einstellen der benötigten Kesseltemperatur**

Das richtige Einstellen der benötigten Kesseltemperatur Ihres Kessels reduziert übermäßige Stillstandsverluste.

Einstellwerte:
am Kesseltemperaturregler

| | |
|---|---|
| Mäßige Kälte | 3—5 |
| Starke Kälte | 5—6 |
| Sparstellung | . . . 4 |

---

**Regelgeräte**

Die witterungsgeführte Brennersteuerung* steuert in Abhängigkeit von der Außentemperatur die erforderliche Kesselvorlauftemperatur. Mit Hilfe einer Zeitschaltuhr kann eine Temperaturabsenkung (z. B. in der Nacht u. bei Abwesenheit) vorgenommen werden.

Kesseltemperaturregler:
auf Ziff. 6 (8) einstellen.

* Regelgeräte siehe Vaillant VRC-Regelgeräteprogramm.

---

**Thermostatventile**

Mit Thermostatventilen kann die Raumtemperatur für jeden Raum individuell geregelt werden.
Ebenfalls können die Thermostatventile zur Begrenzung der Raumtemperatur und zur Frostschutzsicherung eingesetzt werden.

(Bedingung beim Einsatz der Thermostatventile zur Frostschutzsicherung ist ein kontinuierlicher Heizbetrieb).

Thermostatventile siehe Vaillant VRH-Thermostatventilprogramm.

## **Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen,** Werkskundendienst

Sämtliche mit ✆ gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

| Ort | Telefon |
|---|---|
| — Hilden — | (02103) 51060 ✆ |
| **Aachen** | **(0241) 501075** ✆ |
| Attendorn | (02722) 51492 ✆ |
| Augsburg | (0821) 91196 ✆ |
| Aurich | (04941) 5802 ✆ |
| Bamberg | (09547) 6999 ✆ |
| Bayreuth | (0921) 20597 ✆ |
| Bergisch Gladbach | (02202) 52365 ✆ |
| **Berlin** | **(030) 4555055** ✆ |
| **Bielefeld** | **(0521) 323031** ✆ |
| Bocholt | (02871) 16164 ✆ |
| Bonn | (0228) 348570 ✆ |
| Braunschweig | (0531) 74124 ✆ |
| **Bremen** | **(0421) 444021** ✆ |
| Bremerhaven | (0471) 28224 ✆ |
| Bückeburg | (05722) 4604 ✆ |
| Bünde | (05223) 42768 ✆ |
| Celle | (05145) 6398 ✆ |
| Detmold | (05231) 28822 ✆ |
| Dorsten | (02866) 4318 ✆ |
| **Dortmund** | **(0231) 652941-45** ✆ |
| **Düsseldorf** | **(02102) 44033** ✆ |
| Duisburg | (0208) 63499 ✆ |
| Essen | (0201) 551440 ✆ |
| **Frankfurt** | **(0611) 417184** ✆ |
| **Freiburg** | **(0761) 72032** ✆ |
| Fulda | (06648) 2887 ✆ |
| Gießen | (0641) 77314 ✆ |
| Gießen-Staufenberg | (06406) 71785 ✆ |
| Göttingen | (0551) 81431 ✆ |
| Gummersbach | (02261) 61317 ✆ |
| Gütersloh | (05246) 5162 ✆ |
| Hagen | (02331) 401900 ✆ |
| **Hamburg** | **(040) 501046** ✆ |
| Hamm | (02381) 50543 ✆ |
| **Hannover** | **(0511) 741084** ✆ |
| Heilbronn | (07131) 54394 ✆ |
| Herford | (05221) 63226 ✆ |
| Herne I | (02323) 55916 ✆ |
| Hildesheim | (05121) 45856 ✆ |
| Höxter | (05535) 1358 ✆ |
| Itzehoe | (04821) 41275 ✆ |
| Kaiserslautern | (0631) 59316 ✆ |
| Karlsruhe | (0721) 519336 ✆ |
| **Kassel** | **(0561) 52126/27** ✆ |
| Kaufb./Kempten | (08374) 8371 ✆ |
| Kiel | (0431) 522325 ✆ |
| **Köln** | **(02234) 57088** ✆ |
| Koblenz | (0261) 24007 ✆ |
| Krefeld | (02151) 560637 ✆ |
| Leer/Weener | (04951) 1430 ✆ |
| Lübeck | (0451) 23136 ✆ |
| Lüneburg | (04131) 121372 ✆ |
| Mainz | (06131) 86569 ✆ |
| **Mannheim** | **(0621) 781078** ✆ |
| Menden | (02373) 61680 ✆ |
| Minden | (0571) 30452 ✆ |
| Mönchengladbach | (02161) 630852 ✆ |
| Moosburg | (08761) 5644 ✆ |
| **München** | **(089) 753096** ✆ |
| **Münster** | **(0251) 614084** ✆ |
| Neumünster | (04321) 53546 ✆ |
| Nordhorn | (05921) 4152 ✆ |
| **Nürnberg** | **(0911) 633011** ✆ |
| Oberhausen | (0208) 879241 ✆ |
| Oldenburg | (0441) 601585 ✆ |
| Osnabrück | (0541) 122729 ✆ |
| Paderborn | (05254) 67190 ✆ |
| Quakenbrück | (05431) 3453 ✆ |
| **Ravensburg** | **(0751) 2988-89** ✆ |
| Regensburg | (09402) 1625 ✆ |
| **Remscheid** | **(02191) 368333** ✆ |
| Rheine | (05977) 429 ✆ |
| Rosenheim/Hausham | (08026) 58536 ✆ |
| **Saarbrücken** | **(0681) 871001** ✆ |
| Salzgitter | (05341) 46165 ✆ |
| Schleswig | (04621) 23849 ✆ |
| Singen | (07731) 26142 ✆ |
| Soest | (02921) 8419 ✆ |
| Soltau | (05191) 12120 ✆ |
| **Stuttgart** | **(0711) 652002** ✆ |
| Sundern | (02933) 3541 ✆ |
| Trier | (0651) 35486 ✆ |
| Ulm/Heidenheim | (07321) 45215 ✆ |
| Wattenscheid | (02327) 31168 ✆ |
| Wiesbaden | (06122) 3128 ✆ |
| Wilhelmshaven | (04421) 31793 ✆ |
| Würzburg | (09365) 3693 ✆ |
| **Wuppertal** | **(0202) 647046** ✆ |
| Zülpich | (02252) 3201 ✆ |




# Vaillant

**Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.**

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 20, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
0184 V